Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 26

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzertedes grossen Attraktions-orchesters C. V. Mens täglich um 15.30 und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten. Dancing jeden Abend und Sonntagnach-mittags. Dienstag, den 30. Juni, Abschieds-abend der Kapelle Fryd Schwarz. Ab 1. Juli Kapelle Yeff Graf.

Kleines Morgenkonzert jeden Sonntag um 11 Uhr.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends. Kinderspielpark zur freien Benutzung während der Teekonzerte.

Schulwarte Bern

Hausmusikstunde, Samstag, den 27. Juni, 20 Uhr, veranstaltet der Freundeskreis für Hausmusik Bern in der Schulwarte einen Musikabend. Junge Musikanten (Schüler von Herta Schilling, Mathilde Neukomm, Ernst Kappeler und Karl Rieper) möchten zeigen, wie auf Violinen, Klavier, Spinett und Blockflöten auch mit bescheidenem Können, ein beglückendes Musizieren möglich ist. Darüber hinaus will diese Hausmusikstunde für eigene Musikhetätigung im häuslichen Kreise werben. Musikbetätigung im häuslichen Kreise werben. Eintrittsprogramme bei Müller & Schade, Musikhandlung, Theaterplatz 6.

Radio Bern

Das Studio Radio Bern veranstaltet am Montag, den 29. Juni, 20.15 Uhr, im grossen Saal des liegt auch in Kiosken und Bahnhofbuchhand-Alhambra-Theaters einen populären Abend. lungen auf. Der Preis beträgt 20 Rp.; der Es will mit dieser Dislozierung des Studios Reinertrag fällt dem Schweizerischen Samaeinem breiten Publikum einmal Gelegenheit riterbund zu. geben, zu sehen, was sonst nur zu hören ist.

verpflichtet, zunächst einmal das allen Radio-hörern gut bekannte Orchester Bob Engel, das Trio Lorrison, die charmante Diseuse und Humoristin Christl Giampietro, der Luzerner Dialektkomiker Zyböri jun. als "Dienschtma" und viele andere mehr.

Für diesen Abend ist ein einheitlicher Eintrittspreis von Fr. 1.— vorgesehen, inkl Billettsteuer. Das Theater ist konzertbestuhlt;

keine Konsumation.

Sichern Sie sich rechtzeitig ein Billett im Vorverkauf Zigarrenhaus Paul Flury, Bubenbergplatz 5.

Kauft Bundesfeierkarten!

Seit etwas mehr als einer Woche wird vom Schweiz. Bundesfeierkomitee die Bundesfeierkarte feilgeboten. Ihr Schöpfer ist der Tessiner Kunstmaler Pietro Chiesa in Sorengo. Das Kunstmaler Pietro Chiesa in Sorengo. Das Modell hat er nicht weitab gesucht: ein schwarzgelocktes, munteres Tessinermädchen im leuchtenden, farbenfrohen Kleidchen des sonnigen Südens. In der linken Hand brennt noch die Kreze, mit der es den Lampion in seiner Rechten entzündet hat, um gerüstet zu sein, wenn die Glocken von den Türmen die Bundesfein sinläuten.

Bundesfeier einläuten.

Die Karte wird überall von zahlreichen freiwilligen, Helfern bei der Durchführung der
Bundesfeier-Aktion zum Kauf angeboten. Sie

Sicher wird das ansprechende Tessiner-Kind

überall wohin es kommt, Freude bereiten, nich zuletzt wohl auch bei unsern Landsleuten der Fremde, wenn es ihnen zum 1.3mg die Grüsse der Heimat überbringt. Dem Kaufe der Karte aber bleibt das Bewusstsein, eine guten Sache gedient zu haben. Mögen in diese Vorzüge recht viele Freunde wecken.

Asien, Gesamtkarte 1:12 000 000, politischer wirtschaftlich, 98 × 78 cm, Fr. 3.80 Kin-merly & Frey, Geographischer Kartenwehr Bern, 1942.

Ein weiteres Blatt in der Serie Kümmen & Frey-Karten zum Weltgeschehen. Es un fasst den asiatischen und westpazifische Kriegsschauplatz inklusive Insulinde und we mittelt zudem deren Zusammenhang mit de europäischen Ostfront.

Bei Betrachtung des Blattes kommt einen der Grossraum des Erdteils und des russischen Reiches im besonderen so recht eindruksvil zum Bewusstsein. Die zahlreichen im Fül-jahresplan entstandenen grossen Industri-zentren im Ural und in Sibirien legen herdle Zeugnis ab von der immensen Arbeit, die in

diesen Jahren geleistet worden sein mus.
Das politische Bild ist bereichert durcheim wirtschaftlichen Aufdruck, der die reichen Bodenschätze an Erdöl, Kohle und Erzen ver anschaulicht, sowie die Anbaugebiete dr typischen Nutzpflanzen, deren Erträge in heute so sehr zu schätzen wissen. Eine Mer-karte umfasst den Erdteil Australien und zu nähere Umgebung.



Das größte

Attraktionsorchester der Schweis:

C.V. MENS

IM KURSAAL BERN

Die bequemen Strub-, Bally-Vasanound Prothos-Schuhe



Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen (Hypothekarinstitut)

lm Jahre 1824 gegründete gemeinnützige Anstall

Hauptsitz in Wangen a. A. Filialen in Herzogenbu bipp. Einnehmereien in Oschwand-Ochlenberg und Hubberg Waltrigel

Spareinlagen (Sparhefte und Obligationen) Hypotheken Schuldscheine Konto-Korrente

zu vo teilhaften Bedingungen

Anvertraute Gelder Fr. 3600000 Fr. 33 000 000 Hypotheken Fr. 250000 Fr. 250000 Wertschriften Reserven Fr. 45 600 000 Bilanzsumme

Mit höflicher Empfehlung